

PRESSEINFORMATION

15. Juni 2015

3.336 Zeichen (mit Leerzeichen)

Wälder für die Wüste

Mit DesertTimber in Aufforstungsprojekte in Wüstenregionen investieren

Bonn. Die Waldexperten von ForestFinance haben gemeinsam mit der neugegründeten DesertTimber Consulting ein nachhaltiges Konzept zur Aufforstung in Wüstenregionen entwickelt. Das Prinzip wurde bereits in einem erfolgreichen Pilotprojekt in Ägypten getestet und soll nun auf weitere Gebiete ausgeweitet werden. Die multifunktionalen Forstplantagen stoppen die Ausbreitung arider Gebiete und erzielen zudem positive Klimaeffekte.

„Greening the desert“ – Ein Wald mit Mehrwert in der Wüste

Wüstengebiete bieten ideale Voraussetzungen für großflächige Aufforstungen: lange Vegetationsperioden, keine Kälteeinbrüche und ausreichend Licht. Die einzigen begrenzenden Faktoren sind fehlende Wasserressourcen in diesen Regionen und die nährstoffarmen Böden. Hier setzt das DesertTimber-Prinzip an: Die Forstflächen werden dabei mit vorgereinigtem Abwasser bewässert, welches zuvor einer biologischen und mechanischen Grundreinigung unterzogen wurde. Die Pflanzen werden so neben Wasser auch mit notwendigen Nährstoffen versorgt. Aufgeforstet werden heimische Baum- und Pflanzenarten in einem Mischwaldkonzept, welches langfristig für eine hohe Biodiversität sorgt und den Boden mit Nährstoffen anreichert.

PRESSEINFORMATION

Der „Wüstenwald“ birgt darüber hinaus enorme ökologische Mehrwerte: Neben dem Stopp der Wüstenbildung wird gleichzeitig ein nachhaltiges Wassermanagement in der Region etabliert. Die ökologisch-nachhaltige Wiederverwendung des Abwassers verhindert, dass dieses in andere Gewässer abgeleitet wird. Zudem wirkt sich der Wald positiv auf das globale Klima aus: Die Bäume speichern Kohlendioxid und tragen so zum globalen Klimaschutz bei. Langfristig können sich sogar durch das entstehende Mikroklima Regenwolken bilden, die das regionale Klima verbessern.

Starke Kooperation für Pilotprojekt

Eine Pilotfläche nahe dem Roten Meer wird bereits im Auftrag der DesertTimber Consulting und der ForestFinance Gruppe bewirtschaftet. Das Projekt ist Teil des develoPPP.de-Programms, welches von der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Namen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) umgesetzt wird. Das Team der DesertTimber Consulting besteht aus Experten der ForestFinance Gruppe sowie führenden Wissenschaftlern der Technischen Universität München, der Ain Shams-Universität und des Agricultural Research Centers in Kairo. Dabei kombinieren die Partner ihre besonderen Stärken: Während die Consulting ihr Know-how in Projektfinanzierung und -management beiträgt, bringen die Universitäten Forschungsergebnisse ein.

Die gewonnenen Erkenntnisse aus den ersten Pilotprojekten könnten auch für Investoren interessant werden. Das Projekt soll als Vorbild für große Projekte in Ägypten oder anderen globalen Trockengebieten dienen, in denen Abwasser anfällt. Mit der Auswahl der richtigen Baumarten lassen sich Ernteerträge aus Durchforstungen erzielen – immer dem ForestFinance-Prinzip folgend, dass aus jeder

PRESSEINFORMATION

Maßnahme Wald entsteht, von dem Investoren und die lokale Bevölkerung gleichermaßen profitieren. Die neuen Wälder schaffen und sichern langfristig Arbeitsplätze in den jeweiligen Regionen und sind darüber hinaus eine wichtige Rohstoffquelle. Neben der Holzproduktion rückt dabei auch der Anbau von Energie- und Ölpflanzen oder weiteren Agrarprodukten in Wüstengebieten in den Blickpunkt.

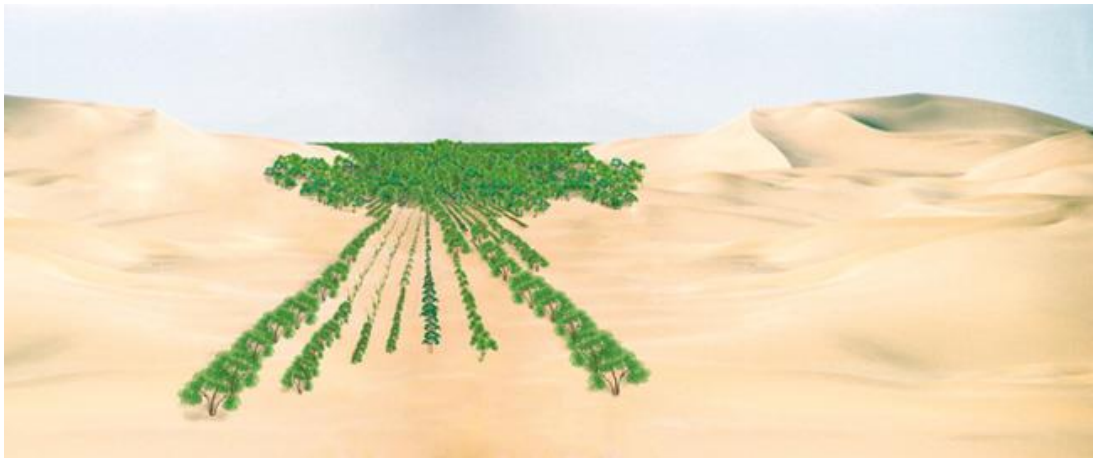


Bild: DesertTimber – ein einzigartiges Konzept zur Aufforstung arider Gebiete
Quelle: ForestFinest Consulting GmbH/Mona Godzewski



Bild: Die Implementierung eines Bewässerungssystems mit gereinigtem Abwasser
Quelle: Haifeng Zhang

PRESSEINFORMATION

Weitere Informationen unter www.forestfinance.de sowie www.forestfinestconsulting.com.

Über ForestFinance:

Die ForestFinance Gruppe bewirtschaftet insgesamt über 16.000 Hektar ökologische Agroforst- und Waldflächen in Lateinamerika (Panama, Peru, Kolumbien) und Asien (Vietnam). Sie ist auf Waldinvestments spezialisiert, die lukrative Rendite mit ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit verbinden. Interessenten können zwischen verschiedenen Produkten der nachhaltigen Tropenforstwirtschaft wählen:

Beim **BaumSparVertrag** werden für einen monatlichen Sparbetrag zwölf Bäume pro Jahr gepflanzt und nach 25 Jahren geerntet. Das **WaldSparBuch** bietet 1.000 m² tropischen Wald. Für Investoren, die 10.000 m² mit Grundeigentums-Option aufforsten lassen wollen, ist **WoodStockInvest** das richtige Produkt. **CacaoInvest** ist ein Investment in Edelkakao und -holz mit möglichen jährlichen Auszahlungen bereits ab dem fünften Jahr. Bei **GreenAcacia** erhält der Investor frühe Erträge ab dem dritten Jahr sowie eine Abschlusszahlung nach Ablauf von zwölf Jahren. Eine Feuerversicherung für die risikoreichen ersten fünf Wachstumsjahre in Panama und eine Holzmengen-Garantie in Kolumbien tragen zur Absicherung der Investoren bei.